

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 70 (1997)
Heft: 9

Vereinsnachrichten: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerischer Fourierverband ist an den Armeetagen '98 in Frauenfeld vertreten

Am 12. und 13. Juni 1998 findet in Frauenfeld im Rahmen der Feiern «150 Jahre Bundesstaat Schweiz» der nächste nationale Armeetag statt. Der letzte vergleichbare Grossanlass hatte 1991 Zehntausende von interessierten Besucherinnen und Besuchern aus dem In- und Ausland nach Emmen gelockt. Auf der Frauenfelder Allmend wird an jenem Freitag und Samstag ein identisches Programm geboten: eine Leistungsschau der Schweizer Milizarmee. Vertreten wird auch der Schweizerische Fourierverband (SFV) sein.

AA./-r. Am Armeetag '98 werden sich Armee und EMD in verschiedenen Ausstellungshallen sowie mehreren Arenen präsentieren. Dynamische Elemente werden die Vorführung einer Panzerbrigade, der Luftwaffe mit der Patrouille Suisse sowie verschiedene Militärspiele sein. Ziel ist es, die Bevölkerung mit den Aufträgen der Armee - Verteidigung, Katastrophenhilfe und Friedensförderungen - vertraut zu machen und aufzuzeigen, wie und mit welchem Material sie diese erfüllt.

Budget beträgt rund drei Millionen Franken

Die Geschäftsleitung des Eidgenössischen Militärdepartementes (EMD) unter Leitung von Bundesrat Adolf Ogi hatte im letzten Herbst Korpskommandant Paul Rickert mit der Federführung des Armeetages '98 beauftragt. Organisation und Durchführung liegen in der Verantwortung der Ostschweizer Felddivision 7. Die Planung befindet sich zurzeit in der Detailphase. Der Armeetag '98 wird in enger Zusammenarbeit mit den Behörden des Kantons Thurgau, der Stadt Frauenfeld und den öffentlichen Verkehrsbetrieben vorbereitet. Besuchern wird von den SBB ein Spezialangebot offeriert. Wichtige Partner des Anlasses werden auch zivile Unternehmen sein. Die Einkünfte sollen einen Teil der Kosten des Armeetages '98 decken; das Budget liegt bei rund drei Millionen Franken.

SFV präsentiert ein attraktives Angebot

Im Rahmen der gemeinsamen Präsentation der militärischen Verbände wird auch der SFV mit einem attraktiven Programm vertreten sein. Eines der Ziele ist, unseren Verband und letztlich die Tätigkeiten seiner Mitglieder der Allgemeinheit vorzustellen.

Kennt wirklich jeder die mannigfaltigen Aufgaben eines Fouriers? Die Zeiten, wo ein Stanef noch mit der Schreibmaschine liniengerecht geschrieben werden musste, sind vorbei. Die Zukunft gehört, wie im zivilen Leben, der EDV-gestützten Arbeitsweise. Die Antwort heisst jetzt für den Fourier und Quartiermeister: «Foursoft», ein durch unseren Verband entwickeltes und betreutes modernes Hilfsmittel. Der Besucher in Frauenfeld soll beispielsweise die Arbeit am Computer demonstriert erhalten und selber, dies unter fachkundiger Anleitung, am Büromatik-PC arbeiten können. Es ist weiter beabsichtigt, an Plakatwänden auf die vielen anderen Arbeiten eines Fouriers hinzuweisen, hier soll er nicht bescheiden im Hintergrund stehen, sondern an vorderster Front!

Viele Ideen werden im Rahmen des Zentralvorstandes und der Sektionen noch konkretisiert und verwirklicht werden müssen. In unserem Fachorgan werden wir Sie weiter informieren.

Inhalt

| | |
|--------------------------------|--------------|
| Aargau..... | 30 |
| - Termine | |
| Beider Basel..... | 30 |
| - Termine und Vorschauen | |
| - Rückblick | |
| - Pistolenclub | |
| Bern..... | 31 |
| - Termine | |
| Graubünden..... | 31 |
| - Termine | |
| - Rückblicke | |
| Ostschweiz..... | 32 |
| - Termine | |
| - Ortsgruppe Frauenfeld | |
| - Ortsgruppe St. Gallen | |
| - Ortsgruppe Wil und Umgebung | |
| Solothurn..... | 33 |
| - Der Vorstand stellt sich vor | |
| Ticino..... | 35 |
| - Vita della sezione | |
| - Argomenti generali | |
| Zentralschweiz..... | 37 |
| - Termine und Vorschauen | |
| Zürich..... | 39 |
| - Termine | |
| - Vorschau | |
| Verschiedenes..... | ab 41 |
| - Kalender | |
| - SFV und Sektionen | |
| - Einkaufsführer | |
| - Wein-Atlas | |

**Berücksichtigt
unsere Inserenten!**

Termine Aargau

Sektion

| | | |
|---------------|-----------------|----------|
| 27. September | Jahresschiessen | Kölliken |
| 17. Oktober | Jassturnier | |
| 28. November | Chlaushock | |

Stamm Zofingen

| | | |
|------------|----------------------|----------------------------|
| 3. Oktober | Bärenstamm ab 20 Uhr | «Schmiedstube» Zofingen |
|------------|----------------------|----------------------------|

Grösstes Fluss-Kraftwerk besichtigt

BIRSFELDEN. - Eine stattliche Gruppe von Fourieren traf sich am 24. Juli, um das grösste Fluss-Kraftwerk der Schweiz zu besichtigen.

Betriebsleiter Ruef führte uns durch die imposante Anlage, welche je Sekunde die sagenhafte Wassermenge von 1550 m³ durch die Kaplan-Turbinen passieren lässt. Diese Kraft wird zu 88 Prozent in zwei Millionen KW/h Strom im Tag umgewandelt. Die übrigen zwölf Prozent entsprechen grösstenteils der Wärmeentwicklung in den Rotoren. Mit dieser Wärme werden 100 Wohnungen in Birsfelden geheizt.

Es sind im übrigen keine Freileitungen zu sehen. Die Kabel, welche den Strom mit einer Spannung von 150000 Volt transportieren, befinden sich im Boden.

Zurzeit laufen gerade die Umbauarbeiten, damit die ganze Anlage vollautomatisch läuft. Damit entfällt auch die Nachtschicht zur Überwachung weg. Der Mitarbeiter wird künftig mittels direkter Leitung bei sich zu Hause in der Lage sein, bei Problemen auf seinem Computer-Bildschirm die Störung zu erkennen und sogleich einzugreifen.

Hier noch einige Angaben für die Technik-Freaks: Jede der vier Kaplan-Turbinen leistet 30 000 PS, hat einen Durchmesser von 7,5 m und wiegt 900 Tonnen. Die Turbinenschaukeln sind so präzise gefertigt, dass das Spaltmass

zwischen den Schaukeln und der Wand rund zwei Millimeter beträgt. Jede Einheit hat in seinem Innern 21 Tonnen Öl und dreht sich mit ziemlich genau 68,2 U/min. Der Lärm und die feinen Vibrationen im Maschinenhaus beeindruckten jeden Besucher und lassen ihn im Vergleich zu den Installationen klein aussehen.

Im übrigen passieren Fische und Enten die Anlage unversehrt.

Nach dieser eindrücklichen Besichtigung verschob sich die Gruppe wieder zurück in die Gartenwirtschaft Birsfelden und genoss den schönen Sommerabend.

Kochseminar

ARLESHEIM. - Nachdem wir in den vergangenen Jahren ein Fleisch- und ein Weinseminar erfolgreich durchführten, möchten wir, wie im Jahresprogramm vorgesehen, ein Kochseminar durchführen. Es sind die folgenden vier Daten geplant:

20., 27. November, 4. und 11. Dezember. Durchführungsort ist Arlesheim. Weitere Details sowie die Kontaktstelle für die Anmeldung folgen in der Oktober-Ausgabe.

Veteranentag

«Im Osten viel Neues» lautet das Thema des diesjährigen Veteranentages. Wir sind sehr gespannt, was sich das Organisations-Team wieder alles ausgedacht hat. Der Versand der Einladungen mit sämtlichen notwendigen Angaben erfolgte in der ersten Hälfte des Monats August.

Bei Fragen usw. steht unser Veteranen-Obmann, Günther Siegmann, gerne zur Verfügung. Seine Telefonnummer: 061 711 33 08.

Termine Beider Basel

Sektion

| | | |
|--------------|-------------|-----------|
| 20./27. Nov. | Kochseminar | Arlesheim |
| 4./11. Dez. | Kochseminar | Arlesheim |

Monats-Treff

| | | |
|---------------|------------------|-------------------|
| 20. September | Veteranentag | Festung Haldsberg |
| 15. Oktober | Wein-Degustation | Efringen |
| 18. November | Wanderung | |
| 11. Dezember | Gemütlicher Hock | |

Pistolenclub

| | | |
|---------------|----------------------------------|------------------------|
| 27. September | 9 - 12 Uhr: Freiw. Übung | Allschwilerweiher 25 m |
| | 13 - 16 Uhr: Bärenloch-Schiessen | |
| 27./28. Sept. | Büchel-Schiessen | Zunzgen |
| 2. Oktober | 16 - 19 Uhr: Freiw. Übung | Allschwilerweiher 50 m |
| 4. Oktober | 9 - 12 Uhr: Freiw. Übung | Sichtern 50 m |
| 4./5. Oktober | Bärenloch-Schiessen | |
| 11. Oktober | 13.30-16.30 Uhr: Endschiessen | Sichtern 50 m |

Monats-Treff

Auch hier verweisen wir auf den Versand von Anfang August, welcher die Einladung mit sämtlichen notwendigen Details enthält.

Wichtig: Aus organisatorischen Gründen ist eine telefonische Anmeldung unbedingt notwendig. Günther Siegmann erwartet die Anmeldungen bis am 8. Oktober auf Telefonnummer 061 711 33 08.

Pistolensclub

Nach den Grosseinsätzen an den Kantonschützenfesten im oberen Baselbiet und im Engadin fanden nur wenige Wettkämpfe statt. Vom Dornecker-Schiessen melden Rupert Trachsel und Doris Hofer Kranzresultate, und vom Uli-Schad-Schiessen waren dies Kurt Lorenz, Rupert Trachsel, Werner Flükiger und Doris Hofer.

Den Gruppensieger-Preis vom historischen Dornacher Schiessen durfte Rupert Trachsel entgegennehmen.

Endschiessen

Das Endschiessen wird in gewohnter Art auf Sichtern über die Bühne gehen. Die Rangverkündigung wird anschliessend vorgenommen werden. Wo und wie dies geschehen wird, wird auf dem Zirkularweg mitgeteilt. Einen separaten Termin für das Absenden wird es dieses Jahr nicht geben. Dieser Versuch entstand aus der Tatsache der schrumpfenden Zahl von Absenden-Interessenten.

Bitte Mutationsmeldungen ab sofort an folgende Adresse senden:

Schweizerischer Fourierverband
Sektion Beider Basel
Postfach
4102 Binningen 1

Termine Bern

Sektion

Donnerstag Stamm ab 18 Uhr «Burgernziel», Bern
März-Nov. Pilzkurs Bern

Ortsgruppe Oberland

7. Oktober Stamm ab 20 Uhr «Rössli», Dürrenast

Ortsgruppe Seeland

8. Oktober Stamm ab 20 Uhr «Jäger», Jens

Pistolensektion

20. September Endschiessen /Mittags-Pic-Nic Riedbach

Kochanlässe der Sektion Rätia

Die Sektion Rätia des Verbandes Schweizerischer Militärköchenchefs war am 20., 21. und 22. Juni für die Verpflegung der Teilnehmer am 18. Ostschweizerischen Tambouren-, Pfeifer- und Clarionwettspiele verantwortlich. Sie wurden unterstützt von den Mitgliedern des Emser Seniorenkochclubs. Seitens unserer Sektion: Andy Jucker, Valentin Tschärner und Alex Brembilla. Gekocht wurde in der Kaserne Chur. Abgegeben wurden insgesamt 3600 Mahlzeiten, die sich auf den Freitag Mittag und abend in je 300 und den Samstag Mittag, Abend und Sonntag Mittag in je 1000 aufteilten. Mit inbegriffen war auch das Frühstück vom Samstag und Sonntag.

Bereits eine Woche später waren die Köchenchefs am 24. Kantonalen Musikfest in Davos vom 27. bis 29. Juni im Einsatz. Diesmal wurden sie zusätzlich von der befreundeten Sektion

Winterthur unterstützt. Seitens des Fourierverbandes waren unser Technischer Leiter, Alexander (Sämi) Blatter, Valentin Tschärner und Alex Brembilla im Einsatz. Unsere Aufgabe beschränkte sich auf das Schöpfen an den Abgabestellen in Davos. Insgesamt wurden am Samstag 1900 und am Sonntag 2400 Mahlzeiten abgegeben. Auch dieser Kochanlass war sowohl in kulinarischer als auch organisatorischer Hinsicht ein voller Erfolg. Die Zeit reichte sogar aus, um am Samstag abend bei einem feinen Nachtessen während einigen gemütlichen Stunden die Kameradschaft zu pflegen.

Unseren Kameraden danken wir für den Einsatz an diesen Wochenenden. Für uns Fouriere stand er unter dem Zeichen «Förderung der Zusammenarbeit unter den militärischen Verbänden».

Termine Graubünden

Sektion

11. Oktober Bündner Burgenschiessen Thusis
25. Oktober Endschiessen und Absenden
Anmeldungen für beide Anlässe an Schützenmeisterin

Stamm Chur

7. Oktober Stamm ab 18 Uhr Hotel Marsöl, Chur

Gruppo Furieri Poschiavo

2 ottobre Visita Molino e Pastificio

Termine Ostschweiz

Ortsgruppe Frauenfeld

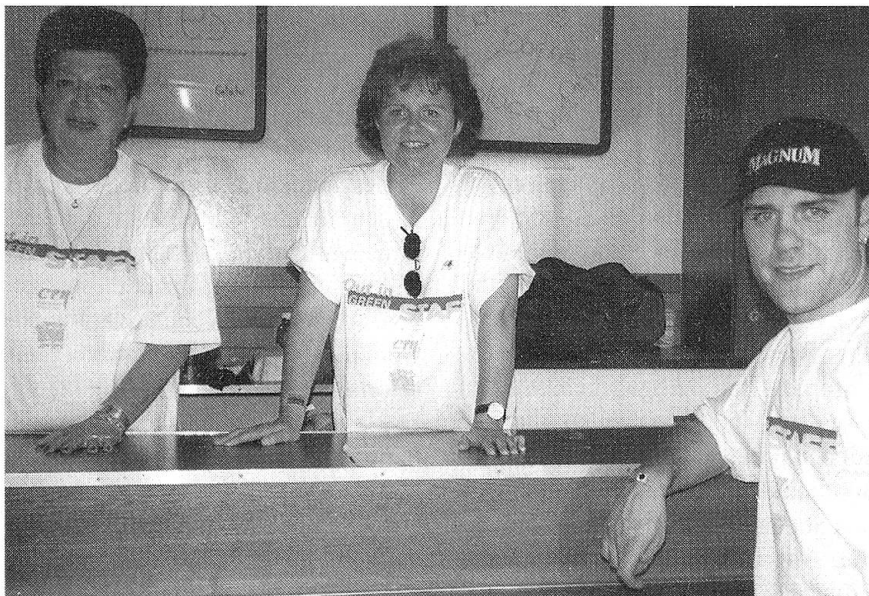
3. Oktober Monatsstamm «Pfeffer», Frauenfeld
25. Oktober Pistolenschiessen Aadorf

Ortsgruppe St. Gallen

14. Oktober OLMA-Stamm St. Gallen
7. November Besichtigung Kantonsspital St. Gallen

Ortsgruppe Wil und Umgebung

3. Oktober SFV-OG-Jahresmeisterschaft Restaurant Freihof, Wil
Einzelschieber
November Jahresend-Höck
5. Dezember Stamm Restaurant Freihof, Wil



Die Frauenfelder Glacéverkäufer im Einsatz.

Foto: W. Häusermann

Frauenfeld: 20 000 Glacés verkauft

Bereits zum vierten Mal waren die Mitglieder der Ortsgruppe Frauenfeld am Open-air OUT IN THE GREEN in Frauenfeld aktiv tätig.

(W.H.) Unter der Leitung von Werner Häusermann standen dieses Jahr 65 Personen als Glacéverkäuferinnen und -verkäufer im Einsatz. An acht Verkaufsständen wurden zwischen 10 Uhr morgens und 1 Uhr nachts rund 20 000 Glacés verkauft. Dies nicht zuletzt dank des ausnahmsweise herrlichen Sommerwetters. Die ganze Equipe war insgesamt während 1140 Stun-

den im Einsatz. Der erhoffte Besucheransturm lag mit 33 000 Personen weit unter den Erwartungen, was für viele Anbieter und die Veranstalter leider einen Verlust ergab. Die Frauenfelder Fouriere können aber mit ihrem Geschäft zufrieden sein.

Für alle eingesetzten Personen waren die drei langen Tage und Nächte wieder ein einmaliges Erlebnis, konnte man neben Festival-Feeling viel Interessantes und nicht Alltägliches erleben. Einige Helfer übernachteten im eigenen Zelt auf dem Festivalgelände.

Was die Bekanntheit der auftretenden Musikgruppen betrifft, konnten unsere etwas «älteren» Mitglieder dieses Jahr nicht mitreden.

Als Belohnung für die Mitarbeit erhielten unsere Glacéverkäufer ein Eintrittsbillet zum Open-air-Festival sowie Gutscheine für Verpflegung und Getränke. Selbstverständlich durften auch unsere Verkaufsartikel der Pierrot-Lusso AG probiert werden. Beim Sommernachtsplausch der Ortsgruppe Frauenfeld vom 8. August in Aadorf, zu dem alle Helferinnen und Helfer eingeladen wurden, konnte nochmals eifrig über unseren «gekühlten» Einsatz diskutiert werden.

Allen Helfern danken wir nochmals herzlich für ihre Mitarbeit - vor allem die zum Teil längeren Präsenzzeiten. Unser spezieller Dank gilt den Nichtmitgliedern; diese kamen aus vielen Teilen der Schweiz, um uns beim Glacéverkauf zu unterstützen.

Herbstschiessen

(ma) Samstag, 25. Oktober, Pistolensstand Steig, Aadorf. Pistolenschiessen um 13.30 bis 14.30 Uhr.

Die Munitionskosten werden von der Ortsgruppe übernommen. Sichere deine wertvollen Punkte in unserer Jahresmeisterschaft oder nutze den Anlass als persönliches Schiesstraining.

Ortsgruppe St. Gallen

«Am Sächsi vor em Siebni»

OLMA-Stamm vom Dienstag, 14. Oktober. Auch dieses Jahr wird die Tradition nicht gebrochen. Wir treffen uns also um 18 Uhr vor der Halle 7.

Nach einem knochenharten Kampf durch die um diese Zeit fast hoffnungslos verstopfte Halle 7 geniessen wir das erste Bier. Anschliessend treffen wir uns zum gemütlichen Fondue-

Essen im «Cave Vaudoise». Wie es weitergeht, erlebt ihr am OLMA-Stamm.

Anmeldungen bitte bis 13. Oktober an Ruedi Preisig, Obmann, Telefon Geschäft 071/277 33 45.

Ortsgruppe Wil und Umgebung

Vorentscheid über die Generalversammlung 1998

(E.B.) Obmann Werner Mattmann berief kurzfristig eine Sitzung auf den 23. Juni ein. Haupttraktandum war die Abstimmung über die Durchführung der nächsten GV der Sektion Ostschweiz. Die anwesenden Mitglieder unserer Ortsgruppe stimmten ohne Gegenstimme einer Organisation dieses Anlasses am 21. März 1998 zu. Im Abtausch mit der Ortsgruppe Frauenfeld wird also Wil die nächste Generalversammlung organisieren.

Minigolf-Turnier vom 8. August

(E.B.) Am Freitag, 8. August, trafen sich die Wiler in der Minigolf-Anlage der KPK Wil zum ersten Minigolf-Plausch. Trotz heftigem Gewitterregen am Nachmittag fanden sich acht

Der Solothurner Vorstand stellt sich vor



| | |
|--------------|--------------------------------------|
| Funktion | Aktuar |
| Name/Vorname | Bosin Ivan |
| Wohnort | Zürich |
| Sternzeichen | Jungfrau |
| Beruf | Betriebsökonom HWV |
| Lebenstraum | Carpe Diem! (Träume öffnen Räume) |
| im Verband | seit 1991 |
| im Vorstand | seit 1991 |

Kurzfragen

Mitglieder und Partner/innen zum Abschlag ein. Aus der Rangliste:

Herren: 1. Werner Mattmann; 2. Emil Obrist; 3. Josef Schönenberger; 4. Edwin Bürge. - Damen: 1. Esther Bürge;

Was mir am Verband gefällt?

Ein Forum, Gedanken auszutauschen.

Four im Of-Rang?

Nein danke. Noch mehr Dienstage zu leisten würde mich kaum motivieren. Im übrigen bin ich kein Verfechter unseres heutigen Milizsystems. Offiziere benötigen mehr Spezialausbildung, was wertvolle Zeit in Anspruch nimmt.

Spezialausbildung Truppenköche?

Eine gute Ausbildung und für kleine Einheiten eine gute Möglichkeit, unabhängiger zu operieren.

Verbesserungen im Fourrierbereich (z.B. im WK)?

Der tiefe Vpf-Kredit lässt vor allem bei kleinen Einheiten keine grossen Sprünge zu. Mehr finanziellen Spielraum (ermöglicht durch Einsparungen im Treibstoffbereich) würde die Möglichkeiten und den Spass an der Sache erhöhen!

2. Margrith Obrist; 3. Daniela Schönenberger; 4. Elsbeth Mattmann.

Anschliessend an die Aussenveranstaltung trafen wir uns zum Stamm im Restaurant Freihof, Wil.



26^e

Schweizerische und internationale Waffenbörse

Eissporthalle Neuenburg

Ausstellung

Freitag, 3. Oktober bis Sonntag, 5. Oktober 1997
Freitag und Samstag 9 bis 18 Uhr Sonntag 9 bis 17 Uhr

Verkauf - Kauf - Tausch historischer und moderner Waffen

Auskunft: Tel. 032/ 753 23 92

Termine Ticino

Prossimi appuntamenti

27 settembre Gita culturale nel Mendrisiotto
25 ottobre Tiro del furiere

Vita della sezione

Durante i CR, il Qm rgt o bat può far intervenire l'Ispektorato dei viveri dell'esercito (abbreviazione LIA, in tedesco) nel caso in cui uno o più contabili costatassero delle mancanze per quanto riguarda la cucina o i locali per i viveri. Le misure che il LIA può far applicare dai comuni (dopo previo contatto con i responsabili) sono normalmente:

- costruzione
- risanamento o rinnovamento
- chiusura della cucina (locali)!
- migliorie per quanto riguarda la temperatura nel frigorifero, la ventilazione, le installazioni per il sapone e la carta da cucina, gli scarichi, i rivestimenti e l'isolazione

Alcune misure, come ad esempio la chiusura immediata della cucina, sono coercitive e obbligatorie per il comune interessato. Gli ispettori sono persone competenti e che hanno ricevuto una formazione speciale nel ramo.

I contatti con il LIA sono una delle

responsabilità del Qm rgt (o bat in caso di corso indipendente).

Argomenti generali

La Grande Guerra restò sì famosa per atti eroici di alcuni soldati ma anche per l'enorme spreco di vite umane in occasione di attacchi e contrattacchi per conquistare poche centinaia di metri. Ad esempio a Champagne nel 1915 furono 50 000 i francesi morti per conquistare 500 metri di terreno, ad Arras le perdite furono di 190 000 francesi, 120 000 i tedeschi per una cittadina di poca importanza. Ma una città sorse ad esempio di massacro inutile ma anche di simbolo di volontà di difesa della nazione: Verdun. 500 000 morti e altri 500 000 tra feriti e dispersi per 8 km di terreno. Dopo un simile evento l'esercito francese si trova in una situazione delicata: ammutinamenti, disobbedienza dei soldati agli ordini dei superiori e indisciplina nell'accompagnamento delle missioni. L'esercito francese è vicino al collasso totale. L'allora generale

Pétain riceve la missione di ristabilire l'ordine.

I primi movimenti di indisciplina accadono a Aubérive, vicino a Reims il 17 aprile 1917: i soldati rifiutano di recarsi al fronte. Un reggimento situato nelle vicinanze ripete l'operazione. Da maggio gli ammutinamenti si moltiplicano. Da notare che questi eventi si producono sempre dietro la linea del fronte. Mai i soldati in prima linea, forse anche per mancanza di chiare informazioni, seguono i loro commilitoni. Motivi personali, situazioni di stress, fame, fatica ma anche politici (tesi socialiste) sono all'origine della situazione.

Globalmente 68 divisioni (sulle 330 che conta l'esercito francese nel 1917) sono toccate da 250 casi di rifiuto collettivo d'obbedienza e 40 000 soldati partecipano agli eventi. Pétain comincia a prendere due tipi di misure: da una parte effettua dei miglioramenti sostanziali per quanto riguarda la vita quotidiana dei soldati (vitto, alloggio, turni al fronte) con lo scopo di ridare morale alle truppe; dall'altra dà l'esempio istituendo dei processi contro i «rivoltosi». Questi ultimi compaiono davanti ai tribunali militari e incorrono in pene severissime: 600 condanne a morte e 2873 condanne ai lavori forzati.

Adress- und Gradänderungen

Verbandsmitglieder

an die Präsidenten der Sektion oder an die in der (alle zwei Monate) erscheinende Rubrik «SFV und Sektionen» erwähnte Meldestelle.

Freie Abonnenten

**an Triner AG, Schmiedgasse 7, 6430 Schwyz
T 041 819 08 10 F 041 819 08 53**

«Der Fourier»-Pin

-r. Der Tip für eingefleischte Pin-Sammler. Im Militärverlag «Der Fourier», Postfach, 6442 Gersau, sind noch einige spezielle «Der Fourier»-Pin für 7 Franken je Stück erhältlich (inkl. Versandkosten)!

Termine Zentralschweiz

Sektion

| | | |
|-------------|---------------------|--------------------------|
| 7. Oktober | Stamm | «Drei Könige», Luzern |
| 1. November | «Technischer Event» | im Feld |
| 8. November | Distanzmarsch | von und nach Geuensee |

Pistolensektion

| | | |
|-------------|--------------------------------|-------|
| 11. Oktober | End-Schiessen mit LADYs Cup | Emmen |
|-------------|--------------------------------|-------|

Was steht auf dem Programm?

Einige Fragen an unsern Technischen Leiter, Hptm Christian Zogg:

Was bedeutet für dich dieser «Event» vom 1. November?

Es soll sowohl unsere jüngeren wie auch die junggebliebenen Mitglieder motivieren, daran teilzunehmen. Eine ohne Altersunterschied verschworene und motivierte Clique, welche etwas unternehmen wird. Und wie Langenscheidt richtig interpretiert: «Auf alle Fälle - mitmachen». Wir erwarten eine riesige Anmeldeflut.

Also ein Stress in Uniform, Waffe und sportlichen Ambitionen?

Genau. Wir tauschen die Uniform; zwar in bequeme Kleidung und nehmen als Waffe unseren Humor und gute Laune mit. Sportlich wird auf die Disziplinen Kultur, Kulinarisch und Kameradschaft gesetzt. Ein Programm ohne Blattern, Fusschweiss (gemäss neuem Duden ok) und gröberen Sportverletzungen.

Jetzt heraus mit der Sprache. Was organisiert die Technische Leitung hier?

Zurzeit noch «no comment». Wir sind immer noch in der Event.., pardon - Evaluationsphase. Daher gebe weder ich noch Four Markus Fick, welcher ebenfalls im Organisations-Team mitwirkt, irgendwelche Informationen weiter.

Doch - etwas kann ich trotzdem sagen: Es wird ein Ausflug, wenn es nicht ein super interessanter Vortrag gibt oder vielleicht doch eine Besichtigung daraus wird. Also, Geduld!

Was muss ich machen, um teilzunehmen?

Wie in jedem guten Marketingkonzept gibt es drei Phasen. Eine vierte Phase ist für das Unvorhergesehene gedacht.

1. Termin vormerken (Samstag, 1. November, Allerheiligen, ganzer Tag).
2. Einladung abwarten. Diese flattert Mitte Oktober ohne eigene Aktivität in den Briefkasten.
3. Sofort anmelden.
4. Wenn Punkt zwei aus irgendwelchen Gründen nicht klappt: Telefon an eines unserer Vorstandsmitglieder geben. Adressverzeichnis in jedem zweiten «Der Fourier» auf der hintersten Seite.

Was ist dein Wunsch zu diesem «Event»?

Eine riesige Beteiligung und Mitglieder, welche nach diesem Anlass der Meinung sind, noch nie etwas in dieser Richtung erlebt zu haben.

Besten Dank, Christian Zogg für deine Ausführungen und viel Spass bei der Organisation dieses Anlasses.

Endschiessen

Unsere Schützen wissen es: Das letzte Schiess-Ereignis im Jahr ist immer das Endschiessen. Anschliessend kann die

Pistole gereinigt und in den Schrank gehängt werden - bis zum nächsten Jahr.

Dieses Jahr findet unser Endschiessen am Samstag, 11. Oktober, statt. Wir treffen uns am Nachmittag im Stand Hüslenmoos zum 25-m- und 50-m-Schiessen. Neben dem Endschiess-Stich, welcher zur Jahresmeisterschaft zählt, können unsere Schützen auch den Manager-Stich lösen. Dieser ist etwas für gehetzte Leute von heute und bringt eine 100prozentige Gewinnchance. Und für unsere Damen steht auch der LADYs-Cup zur Verfügung - ein partnerschaftliches Schiessduell (nicht aufeinander, natürlich) im Familienkreis.

Nach 17 Uhr wird uns Fw Josef Bieri mit seiner Brigade erneut mit einem kulinarischen Menü à la Sergeant Major erfreuen. Der edle Tropfen gehört selbstverständlich dazu.

Eingeladen sind die Mitglieder von Fourier- und Feldweibelverband. Natürlich in Begleitung von Frau, Freundin oder Partnerin.

Distanzmarsch von und nach Geuensee

Wie jedes Jahr, machen wir auch heuer auf unsere Marschgruppe aufmerksam.

In der nächsten Ausgabe werden wir ausführlicher auf diesen Marsch eingehen. Nur soviel: Wer in unserer Marschgruppe die 20 Kilometer absolvieren möchte und dabei die obligate Medaille holen will, meldet sich in den nächsten Tagen an bei:

Adj Uof Dani Pfund, Langensandstrasse 80, 6005 Luzern; Telefon Natel 079/340 91 71 oder Telefon Geschäft 041/741 16 66. Viel Spass beim Marsch.

Four Christoph Amstad und sein Vorstand wünschen Christian Zogg und seiner frischangeheirateten Esther alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Termine Zürich

Sektion

8. Oktober Fahrtrainingskurs
in Veltheim

Pistolen-Schiess-Sektion

27. September Endschiessen
Stand Egg-Vollikon
25. Oktober PSS-Absenden
Restaurant Gourmetino, Fällanden

Fahrtrainingskurs

mh. Der kurze Sommer neigt sich bereits dem Ende zu. Bald hält der Herbst in unsere Gefilde Einzug. Dämmerung, Nebel, nasses Laub sind die Gefahren für die Autofahrer während dieser Jahreszeit. Vielleicht gibt es dieses Jahr auch wieder einen richtigen Winter mit schneebedeckten Fahrbahnen. Hast du dein Fahrzeug auch in diesen Extremsituationen im Griff?

Damit du diese Frage mit einem klaren Ja beantworten kannst, hat die Sektion Zürich am 8. Oktober im Verkehrssicherheits-Zentrum Veltheim AG Plätze reserviert. Im Fahrtrainingskurs wirst du von erfahrenen Instrukto- ren in deinem eigenen Fahrzeug auf Gefahrensituationen vorbereitet. Nach dem Kurs kannst du in jeder Situation die richtigen Massnahmen treffen. Der Kurs dauert von 8.45 bis 17.45 Uhr. Die Kosten betragen 185 Franken, abzüglich einem Sektionsbeitrag. Das Mittagessen wird von der Sektion übernommen.

Es hat noch einige Plätze frei. Melde dich daher umgehend bei Four Patric Studer, Postfach 3265, 8201 Schaffhausen, an; Telefon Geschäft: 052/632 54 15 oder Telefon Privat: 052/624 61 71.

Der Samen spriest prächtig!



Be. DV '97: Der Samen von Winterthur spriest prächtig, wie das nebenstehende Bild zeigt. Richtig ausgesät sollte auch die dort mit viel Mühe beschlossene «Zentrale Mutationsstelle und Adressverwaltung» in die Höhe treiben und vor allem gut gedeihen.

Ein erster Schritt wurde am 31. Mai gemacht.

Die optimale Ergänzung zum FOURSOFT

Vpf-Pläne erstellen via Computer... einfach und schnell

Was kann das Programm:

Erfassen, Drucken, Löschen von Vpf-Plänen, automatische Kontrolle Pflichtkonsumverbrauch Drucken der Liste «Verbrauch des Pflichtkonsums», automatisches Erstellen der AVM-Bestellung pro Kp, automatisches Erstellen der AVM-Bestellung pro Bat, Mutieren und Drucken der AVM-Bestellung, Gutschrift und Belastungsanzeigen drucken, automatisches Erstellen der SeSo-Bestellung, Drucken der SeSo-Bestellliste pro Tag, Verwalten von Menüs, Gerichten und Zutaten, Daten sichern, Reorganisieren (Index aufbauen, neu sortieren).

Das VPF-Plan-Paket, 1.0, Mai 1993, D, enthält folgende Datenbanken:

1 Muster-Vpf-Plan, ca. 200 Menüs, ca. 450 Gerichte mit ihren Zutaten (gesamtes Militärkochbuch vom 1. Januar 1994), ca. 350 Zutaten.

Bestellung Vpf-Plan-Paket Version 1.0, Mai 1993, Deutsch

MAR & Cie AG, Four Markus Laube
Hauptstrasse 567, 5316 Felsenau
Telefon 056 / 246 21 12, Telefax 056 / 250 20 85

Name: _____

Vorname: _____ Grad: _____

Einteilung: _____

Strasse/Nr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Tel. P.: _____ Tel. G.: _____

| | |
|----------------------------|------------------------------------|
| Vollversion inkl. Handbuch | sFr. 195.- |
| Demoversion inkl. Handbuch | sFr. 25.- |
| Disketten | 3,5 Zoll <input type="checkbox"/> |
| | 5,25 Zoll <input type="checkbox"/> |

Datum: _____ Unterschrift _____